

Stiftung fördert „Cabaret“

**LÜBECK.** Die Dagmar Heidenreich & Inga Lohse Stiftung unterstützt die Schauspielproduktion „Cabaret“ des Theaters Lübeck mit einer Förderung in Höhe von 5000 Euro. Die Spende bezieht sich auf das Engagement gegen rechts, das mit dieser Inszenierung zum Ausdruck gebracht wird. Das teilte das Theater mit. „Cabaret“ feierte am 15. Februar in der Regie von Schauspielregisseur Malte C. Lachmann im Großen Haus Premiere.

Inga Lohse, von der Dagmar Heidenreich & Inga Lohse Stiftung, begründet die Förderung: „Es ist die Pflicht des Staates, dass alle Bürgerinnen und Bürger nachts gut schlafen können. Diese Aufgabe muss aber auch von den Bürgerinnen und Bürgern selbst wahrgenommen werden. Das Stück ‚Cabaret‘ verdeutlicht, was passieren kann, wenn niemand diese Pflichten erfüllt.“

Museumsschmiede wieder in Aktion

**KÜCKNITZ.** Am Sonntag, 23. Februar, können Interessierte die Schmiede des Industriemuseums Herrenwyk wieder in Aktion erleben. Von 12 bis 16 Uhr befeuert Hobbyschmied Felix Irmscher die alte Schmiede. Bei Interesse darf das Handwerk auch selbst einmal ausprobiert werden. Die Teilnahme ist im normalen Eintrittspreis enthalten und beträgt vier Euro für Erwachsene. Für Ermäßigte, Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter <https://geschichtswerkstatt-herrenwyk.de>.

Nach langem Leerstand: Buntekuh bekommt neues Einkaufszentrum

„Edeka Jens“ kauft Immobilie an der Korvettenstraße – Unternehmen plant Ansiedlung weiterer Geschäfte.

**LÜBECK.** Überraschende Nachricht: Das Fehmaraner Unternehmen „Edeka Jens“ baut das Einkaufszentrum Buntekuh zu einem modernen Nahversorgungszentrum um. Das berichtete Bürgermeister Jan Lindenau (SPD) jetzt auf der Stadtteilkonferenz im Stadtteil.

„Edeka Jens“ hat den Standort schon länger beobachtet und im vergangenen Jahr die Immobilie in der Korvettenstraße schließlich erworben. Neben einem Edeka-Markt plant der Einzelhändler weitere Geschäfte an dem Standort. Welche genau das sein werden, will das Unternehmen in wenigen Wochen bekannt geben. Reimer Jens, Geschäftsführer des Familienunternehmens, bestätigt auf LN-Anfrage das Vorhaben: „Wir glauben an das Projekt.“

ERÖFFNUNG KÖNNTE IM SOMMER 2026 SEIN

Ein Bauantrag sei Ende Dezember eingereicht worden, erklärt der Bürgermeister, erste vorbereitende Grundstücksarbeiten hätten bereits begonnen. Sobald die Baugenehmigung vorliege, sollen die Bauarbeiten starten. Sie werden nach Aussage des Bürgermeisters etwa zwölf Monate dauern.

„Im Sommer 2026 könnte die Eröffnung des neuen Nahversorgungszentrums stattfinden“,



Seit Jahren ist die Zukunft des Einkaufszentrums Buntekuh in der Korvettenstraße ungewiss. Immer mehr Geschäfte haben den Standort verlassen. Jetzt hat die Stadt verkündet, dass Edeka Jens aus Fehmarn den Standort gekauft hat.

Foto: Jana Kubasch

sagt Jan Lindenau: „Das ist eine positive Nachricht für Buntekuh. Diese Entwicklung stärkt den Stadtteil und sichert eine gute Nahversorgung.“

Auch der beliebte Wochenmarkt kann hier dann wieder einmal wöchentlich stattfinden. Jan Lindenau: „Damit wird für die Stadtteilmitte von Buntekuh und die Nahversorgung der Bevölkerung nach 55 Jahren ein neues Kapitel aufgeschlagen.“

Das Einkaufszentrum wurde 1964 errichtet und 1995 zuletzt

großzügig modernisiert. Doch die Zahl der Leerstände unter den 22 Ladenflächen nahm immer mehr zu. Aktuell ist nur noch der Aldi-Markt an dem Standort.

Das Ausbluten des Standorts war auch immer wieder Thema in den politischen Gremien der Hansestadt. Die Verwaltung wies aber stets darauf hin, dass das Einkaufszentrum in privater Hand sei und die Stadt wenig ausrichten könne.

Anfang der 2000er Jahre bot das Einkaufszentrum noch eine

breite Palette an Nahversorgung an. Es gab ein Friseurgeschäft, eine Apotheke, einen Zeitungskiosk, eine Drogerie, eine Fahrerschule, einen Imbiss, ein Bekleidungsgeschäft, eine Bäckerei und zwei Shops von Versandhändlern. Für einige Jahre unterhielt das „Haus der Kulturen“ sogar einen Kulturladen im Einkaufszentrum.

Im September 2014 gab der Sky-Markt seinen Standort in der Korvettenstraße auf. Das Unternehmen begründete diesen

Schritt mit einer veränderten Strategie. Für das Einkaufszentrum, aber auch für die von der Stadt angestrebte Belebung von Buntekuh bedeutete diese Unternehmensentscheidung einen herben Dämpfer.

„Edeka Jens“ blickt nach eigener Aussage auf eine lange Familientradition zurück. Der erste Lebensmittelmarkt entstand bereits 1865. Mittlerweile sei die fünfte Generation am Ruder, berichtet Geschäftsführer Reimer Jens.

INTERESSE AN WEITEREN STANDORTEN IN LÜBECK

Aktuell betreibt der Fehmaraner Lebensmittelhändler elf Märkte vor allem in Ostholstein, aber auch in Mecklenburg-Vorpommern. 300 Beschäftigte arbeiten in den elf Märkten.

Seit dem Frühjahr 2019 hat das Unternehmen auch einen Supermarkt auf dem Priwall. Sechs Millionen Euro hat das Unternehmen auf dem Gelände neben dem ehemaligen Krankenhaus investiert. 30 neue Arbeitsplätze wurden geschaffen.

Nach Angaben von Lübecks Bürgermeister Lindenau will das Unternehmen weitere Standorte in der Stadt entwickeln. Das bestätigt Geschäftsführer Reimer Jens. Einzelheiten kann er aber noch nicht verraten.

DOR

Anzeige

Sechs Heilpflanzen für einen entspannten Bauch  
Immer nach dem Essen dick und aufgebläht?

EIN GEFÜHL WIE AUFGEBLASEN

Immer nach dem Essen stellt es sich ein: Dieses Gefühl, als hätten sich plötzlich massenhaft Kilos in der Bauchregion angesammelt. Der Gürtel spannt – Rock oder Hose erscheinen zwei Nummern zu klein, sogar das Durchatmen fällt schwer. Dabei sind es keine zusätzlichen Pfunde, die den Umfang wachsen lassen, sondern ein geblähter Bauch. Schnelle Hilfe leisten jetzt GASTEO Magen-Tropfen.

Nach dem Essen oder bei Bedarf eingenommen, sorgen sie rasch für wohltuende Linderung.

HEILPFLANZEN-KOMBINATION AKTIVIERT UND ENTSPANNT SCHNELL

Sofort nach dem Kontakt mit der Zunge aktivieren therapeutische Bitterstoffe, z.B. enthalten in Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel, die Verdauungssäfte.<sup>1,2</sup> Krampflösendes Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel und

Kamillenblüten entspannen den gesamten Magen-Darm-Trakt. Der Blähbauch verschwindet, Rock oder Hose passen wieder – was für ein Gefühl!

IMMER DABEI, FÜR ALLE FÄLLE

Blähbauch und Völlegefühl können jederzeit auftreten. Oft reichen eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen, oder ein Burger unterwegs. Deshalb: Keine Handtasche ohne GASTEO Magen-Tropfen. Die cleveren Magen- und Verdau-



ungshelfer bleiben nach dem ersten Gebrauch sogar noch zwölf Monate verwendbar.

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

**GASTEO®**

hilft Deiner Verdauung über den Berg

Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!

PZN 10738439, AVP 10,89 €

1 Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30), E6260-E62691; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

**GASTEO®** Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Flugstraße 11, 76532 Baden-Baden